

Fußball-Bezirksliga 2: Dinkelsbühl gewinnt in Feuchtwangen 3:1

Spfr bleiben auf Aufstiegskurs

Tabellenführer entscheidet Spitzenspiel in der zweiten Hälfte für sich

FEUCHTWANGEN (gu) – Fast 500 Zuschauer sahen ein sehr intensives und von vielen Zweikämpfen geprägtes Spitzenspiel der beiden Fußball-Bezirksligisten TuS Feuchtwangen und Spfr Dinkelsbühl. Dass am Ende die Gästeelf um Trainer Thomas Ackermann mit 3:1 die Nase vorne hatte, ging aufgrund der zweiten Halbzeit in Ordnung.

Die erste Chance hatte der TuS in der 13. Minute, aber Häffner brachte im Strafraum nicht genügend Druck hinter den Ball, um den guten Torwart Philipp Deeg zu gefährden. Dinkelsbühl versuchte es oft mit weiten Bällen auf die schnellen Tim Müller und Haltmayer. Daraus resultierend gab es immer wieder gefährliche Freistöße vor dem Feuchtwanger Tor.

In der 21. Minute das 1:0 für den TuS. Häffner erkämpfte sich im Mittelfeld den Ball, flankte nach innen auf Bartels, der mit einem satten Schuss Torwart Deeg keine Chance ließ. Nur eine Zeigerumdrehung später der Ausgleich. Bei dem schnell vorgetragenen Angriff über die rechte Seite rutschte Florian Lux aus. Haltmayer ließ sich diese Chance

nicht entgehen und schoss unhaltbar ein. Obwohl beide Mannschaften viel Kampf- und Laufbereitschaft an den Tag legten, blieben gute Torchancen Mangelware.

Der TuS konnte in der Schlussphase der ersten Halbzeit mehr Druck aufbauen und brachte die Gäste in Bedrängnis, ohne jedoch Kapital daraus zu schlagen. Der stärkste Gästespieler Stephan Sachs organisierte seine Mannschaft und gewann selbst eine Vielzahl von Zweikämpfen.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit hatte Winter die große Chance, den TuS in Führung zu bringen. Herrlich freigespielt von Biegler stand er zwölf Meter allein vor Torwart Deeg, der seinen Schuss reflexartig parierte. Dies war eine Schlüsselszene, denn es war für längere Zeit die letzte Torchance des TuS. Dinkelsbühl kam immer besser ins Spiel. Dass Gästestürmer Tim Müller bei Christian Beck nahezu abgemeldet war, fiel dabei nicht ins Gewicht. Seine Kollegen Haltmayer, Fleps und die Sachs-Brüder machten mächtig Betrieb. In der 67. Minute die Führung für die Sportfreunde. Stephan Sachs überlupfte die TuS-Abwehr, Halt-

mayer erlief sich den Ball, umkurvte Torwart Berger und schob zum 2:1 ein. Spätestens jetzt merkte man dem TuS das schwere Mittwochspiel in Kornburg an. Es fehlten Kraft und Konzentration, um die Spfr ernsthaft in Gefahr zu bringen. Die 80. Minute brachte die Vorentscheidung. Der eingewechselte Dürr setzte sich im Zweikampf gegen Häffner durch und konnte Berger mit einem Schuss in die kurze Ecke zum 3:1 überwinden. Der sichere Leiter Safak Cetin (Südwest Nürnberg) schickte in der 82. Minute Gästespieler Sebastian Arold und Fabian Biegler vom TuS mit Gelb-Rot vom Platz, die sich in packenden Zweikämpfen nichts schenken.

TuS Feuchtwangen: Berger, Chr. Beck, Häffner, Kälberer, Schaller (71. Sebastian Lux), Biegler, Winter, Thomas Beck, Bartels (46. Manuel Beck), Keilwerth, Florian Lux.

Spfr Dinkelsbühl: Deeg, Johannes Müller, Arold, Bauer (74. Philipp Müller), Fleps, Haltmayer (85. Kernstock), Stephan Sachs, Maximilian Sachs, Walther, Schneider (65. Dürr), Tim Müller.



Zupackend: Der Dinkelsbühler Torhüter Philipp Deeg, bedrängt vom Feuchtwanger Steven Bartels und beobachtet vom Teamkollegen Johannes Müller. Fotos: Essler

Spiele im Überblick

TuS Feuchtwangen - Spfr Dinkelsbühl	1:3
ESV Ansbach-Eyob - FV Wendelstein	2:3
SC Großschwarzenlohe - FC Schwand	1:6
TSV Berching - SpVgg Ansbach II	2:0
SC Aufkirchen - FV Uffenheim	2:0
SpVgg Roth - FSV Bad Windsheim	2:0
TSV Winkelhaid - TSV Kornburg	3:0
TSG Solnhofen - TV Büchenbach	3:2
SV Ornbau - BSC Woffenbach	2:2

1. Spfr Dinkelsbühl	28	18	8	2	90:29	62
2. TuS Feuchtwangen	28	19	1	8	71:36	58
3. BSC Woffenbach	30	15	8	7	76:49	53
4. SC Aufkirchen	30	14	7	9	59:44	49
5. TSV Kornburg	29	14	6	9	47:33	48
6. ESV Ansbach-Eyob	29	14	4	11	55:41	46
7. TSG Solnhofen	28	13	6	9	62:56	45
8. TV Büchenbach	29	12	6	11	75:68	42
9. FV Uffenheim	28	12	5	11	59:58	41
10. FSV Bad Windsheim	28	12	5	11	53:55	41
11. TSV Berching	30	11	7	12	34:60	40
12. SpVgg Roth	29	9	10	10	45:45	37
13. SV Ornbau	30	10	7	13	48:58	37
14. FV Wendelstein	29	11	2	16	44:63	35
15. FC Schwand	29	10	3	16	47:59	33
16. TSV Winkelhaid	29	8	5	16	37:59	29
17. SC Großschwarzenlohe	29	5	5	19	31:69	20
18. SpVgg Ansbach II	30	4	5	21	32:83	17

Mittwoch, 1. Mai, 17 Uhr: Uffenheim – Büchenbach.

Samstag, 4. Mai, 15 Uhr: Büchenbach – Ornbau. 16 Uhr: Bad Windsheim – Winkelhaid.

Sonntag, 5. Mai, 15 Uhr: Spfr Dinkelsbühl – Großschwarzenlohe, Wendelstein – Feuchtwangen, Uffenheim – Roth, SpVgg Ansbach II – Aufkirchen. 16 Uhr: Woffenbach – Ansbach-Eyob.



Jubelpose: Die Dinkelsbühler Mark Fleps (links) und Torschütze Pascal Haltmayer freuen sich über den Ausgleich in Feuchtwangen.